Gymnasium
Lechenich

Nr. 88 November 2015

SCHULZEITUNG

HERBST 2015 HERBST 2015 HERBST 2015

Mitteilungen aus der Schulleitung

Schon in der letzten Ferienwoche trafen sich in mehreren Konferenzen die Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule, um das neue Schuljahr vorzubereiten oder auch wie am Donnerstag, den 6. August 2015, um ihre Kenntnisse in erster Hilfe aufzufrischen.

Bereits am 6. August 2015 traf sich die Schulleitung mit dem Oberstufenkoordinator und den Beratungslehrern zu einer Verwaltungskonferenz, um u.a. die Termine im Zusammenhang mit den Kommunikationsprüfungen und dem Abitur abzustimmen. Auch das Entschuldigungsverfahren für die Schülerinnen und Schüler wurde zur besseren Sicherung der Schullaufbahn neu geregelt. So werden ab sofort die Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler von den Lehrerinnen und Lehrern zentral erfasst, so dass die Beratungslehrerinnen und –lehrer sofort auf einen Blick entsprechende Übersichten abrufen und ggf. mit den Schülerinnen und Schülern kurzfristig ein Beratungsgespräch führen können.

Am Freitag, 7. August 2015, tagte der Arbeitskreis Krisenmanagement. Hier stand die Prävention im Vordergrund und es wurden eine Reihe von Informationsangeboten und Termine speziell zum Thema Mobbing sowohl für die Schülerinnen und Schüler am Vormittag als auch für die Eltern in Abendveranstaltungen festgelegt.

Am darauffolgenden Montag begannen für 4 Schülerinnen und Schüler um 8:00 Uhr die schriftlichen Nachprüfungen. Um 10:00 Uhr fand die das Schuljahr vorbereitende erste Lehrerkonferenz statt. Gratulieren konnten wir allen 4 Schülerinnen und Schüler am Dienstag nach den mündlichen Nachprüfungen zur Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe.

Für alle Schülerinnen und Schüler begann dann wieder am Mittwoch, den 12. August 2015 der Unterricht, für die neuen Fünftklässler mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian und anschließendem Unterricht nur bei ihren Klassenlehrerinnen und –lehrern. Auf Grund der personellen Situation konnte der Unterricht an unserer Schule vom ersten Tag an vollständig erteilt werden und es waren – trotz Engpässe in einigen Fächern – keine Stundenkürzungen notwendig.

In den nächsten Tagen und Wochen galt es, die Einteilungen in den klassenübergreifenden Kursen, Wahlen für die Schülervertretung (SV) und vieles mehr vorzunehmen.

Auf den Elternabenden wurden zuerst immer für eine Jahrgangsstufe gesamt durch die Schulleitung und danach in den einzelnen Klassenpflegschaftssitzungen unter Leitung der Klassenlehrerinnen und –lehrer die jeweils wichtigen Themen für den Schulalltag angesprochen, erläutert und diskutiert.

Am Dienstag, den 8. September 2015 fand die erste Schulpflegschaftssitzung statt. Da der bisherige Schulpflegschaftsvorsitzende Herr Roos nicht mehr zur Wiederwahl bereit stand und ein Vertreter keine Kinder mehr an unserer Schule hat, wurden zunächst die Neuwahlen durchgeführt. Neuer Schulpflegschaftsvorsitzender wurde Herr Zöll, seine Vertreterinnen und Vertreter sind Frau Schoppwinkel, Frau Becker und Herr Jung. Weitere Themen, die angesprochen wurden, waren die Erhöhung der Kosten im Fahrtenprogramm der Jgst. 5 und Jgst. 7 um jeweils 10 Euro sowie der Antrag aus der Fachschaft Musik, Ende Januar Probetage in der Jugendherberge in Gerolstein durchführen zu können. Auch die Bedingungen zu der Frage, ob im Rahmen der Berufsorientierungswochen auch Auslandspraktika möglich sind, wurden diskutiert. Diese Punkte wurden dann u.a. auch auf der 1. Schulkonferenz am 23. September 2015 beschlossen.

Seit Dienstag, den 8. September 2015 findet in einer Klasse an unserer Schule über die Volks hochschule der Stadt Erftstadt für ca. 20 anerkannte erwachsene Asylanten ein Integrationskurs statt. In 15 Monaten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils an 4 Tagen/Woche Unterricht zur Erlernung der deutschen Sprache und Einblicke in das tägliche Leben in Deutschland. Geplant ist im Verlauf dieser Zeit, dass sich auch unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe projektartig gemeinsam mit den Kursteilnehmerinnen und –teilnehmern treffen, um sich z.B. über die verschiedenen Kulturen und das Leben aus ihren Heimatländern informieren zu lassen. Wir werden zu gegebener Zeit darüber berichten.

Schon frühzeitig nahmen auch die Arbeitskreise, die sich im letzten Schuljahr aus Lehrerinnen und Lehrern, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler gebildet hatten, wieder ihre Arbeit auf. In vielen Arbeitssitzungen wurden u.a. der Flyer an die Grundschulen für die Eltern der dortigen Viertklässler vollständig neu konzipiert und überlegt, welche Funktionalität und welche Einrichtung der neue Mittelstufenraum besitzen soll. Auch die Arbeitskreise, die an der Vorbereitung des Informationsabends für die Eltern der Viertklässler und dem Tag der Offenen Tür sowie an der Beschaffung und pädagogischen Konzeption zur Einrichtung von iPad-Klassen arbeiten, haben sich bis zu den Herbstferien häufig getroffen und sind in ihrer Arbeit ein gutes Stück weiter gekommen. Über die konkreten Ergebnisse der Arbeit in den einzelnen Arbeitskreisen werden wir Sie in unserer Weihnachtsausgabe informieren.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle aber auch die Bürgerinitiative zur Erhaltung der Schullandschaft in Erftstadt. Ohne ihre unermüdliche Arbeit und vielfältigen Aktionen in unserer Stadt wäre das tolle Ergebnis, trotz des Verfehlens der Mehrheit, beim Bürgerentscheid am 20. September 2015 nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Schule bedanken.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Jgst. Q2 konnten kaum die vorletzte Woche im September erwarten und freuten sich auf die dort anstehenden Kursfahrten. Insgesamt drei Ziele – Südfrankreich, Calella (Spanien) und Gardasee - wurden für fast eine Woche besucht und hinterließen nachhaltige Erinnerungen.

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien fand am Dienstag, den 29. September die für den Erhalt unserer

Schule die so wichtige Ratssitzung statt. Zwar wurde anerkannt, dass der Bürgerentscheid wegen der fehlenden 100 Stimmen nicht erfolgreich war, aber die Mehrheit der Ratsmitglieder stimmte für den Erhalt der Schullandschaft in Erftstadt.

Mit großer Trauer und Bestürzung musste die Schulfamilie direkt nach den Herbstferien vom Tod unseres Lehrers und langjährigen Kollegen Herrn Scheipers Kenntnis nehmen. Mehr als 35 Jahre war er an unserer Schule tätig und betreute bis zu seiner Erkrankung im Dezember 2014 mehr als 10 Jahre als Beratungslehrer die Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Karin Freiburg
Schulleiterin

Die ersten Wochen unserer neuen Fünfer

Die Umstellung von der Grundschule auf das Gymnasium ist oft nicht einfach: Die Kinder sind jetzt nicht mehr die Großen, sondern die Jüngsten, das Gebäude weitläufig, es gilt sich auf neue Mitschüler, Lehrer und Fächer einzustellen. Aber nach nur wenigen Wochen ist unseren Neuen diese Umstellung hervorragend gelungen. Die Fünfer sind bei uns angekommen und haben in den ersten Wochen auch so Einiges erlebt.

Begrüßungsnachmittag

Begrüßungsnachmittag

Natürlich war da erst einmal der Kennenlern-Nachmittag am Ende des letzten Schuljahres: die alten Fünfer begrüßten die neuen Gymnasiasten mit einem bunten Programm.

Große Spannung und Aufregung gab es beim Aufrufen der Kinder der einzelnen Klassen, die mit 22 -24 Schülern sehr schön klein und übersichtlich sind.

Klasse 5a

Klasse 5b

Klasse 5c

Dann ging es in die Klassenräume, wo die Kinder eine umfangreiche Infomappe als Begrüßungsgeschenk überreicht bekamen und die Klassenlehrerteams sowie ihre zukünftigen Paten ein wenig kennenlernten. Weil sich viele der Kinder aus den vorangegangenen Schnupper-AGs für Viertklässler schon getroffen hatten, war das gar nicht so schwer.

Nach den Sommerferien begrüßten die frischgebackenen Sechser ihre neuen Mitschüler in einem ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto „Marathon“. Den Marathon durch das große Schulgebäude unternahmen die einzelnen Klassen mithilfe einer Schulrallye: In kleinen Gruppen jeweils unterstützt von einem Paten oder einer Patin erkundeten die Fünftklässler ihre neue Schule, so dass sich bald keiner mehr verlaufen musste.

Spiele auf dem Allwetterplatz

Die Paten halfen auch bei der Gestaltung des Patennachmittags, an dem sich die Kinder beim gemeinsamen Essen, Basteln und Spielen noch besser kennenlernten und auch Gelegenheit hatten, ihre frisch renovierten Klassenräume noch schöner zu gestalten.

Aktivitäten in den Klassen

Hierbei half auch der Förderverein des Gymnasiums, der jeder Klasse schöne neue Regale spendierte, in denen jedes Kind sein eigenes Fach hat.

Neue Regale in den Klassen der Jgst. 5

Damit unsere Fünfer ihren Schulweg auch sicher zurücklegen, unternahmen die einzelnen Klassen, wie in jedem Jahr, begleitet von der Polizei eine Fahrradexkursion durch Lechenich, auf der eventuelle Gefahrenpunkte vor Ort besprochen wurden.

Ein weiteres Highlight der ersten Wochen war sicher auch die Teilnahme am Citylauf, an dem sich die Kinder eifrig beteiligten: Ganz stolz und wohlverdient durfte die 5a, die vollständig zum Lauf angetreten war, den heißbegehrten Preis, einen Klassenausflug ins Phantasialand entgegennehmen.

Über die nach den Herbstferien anstehenden Klassenfahrten in die Eifel gibt es in der nächsten Ausgabe und auf der Homepage bald weitere Berichte.

Uta Denvir

Auftritt der Bigband

Das Schuljahr 2015/16 hat noch kaum begonnen, da ist die Bigband des Gymnasiums Lechenich schon auf musikalischer Mission in Erftstadt unterwegs. Am Freitag, den 21. August 2015 fand ein musikalischer Abend der Schützenbrüderschaft St. Sebastian Lechenich statt, den die Bigband mit ihrem gesamten Repertoire gestaltete und begleitete.

Auftritt der Bigband

Bei sommerlichen Temperaturen wurde mit Swing und Rock der Genuss von Kölsch und Bratwurst für die zahlreichen Besucher zu einer musikalischen Sommernacht, die mit viel Beifall und guter Stimmung honoriert wurde. Auch für die Bandkasse war dieser Abend eine willkommene Aktion. So kann es weitergehen!

F. Neuheuser

Studienfahrt der Deutsch- und Pädagogik- LKs

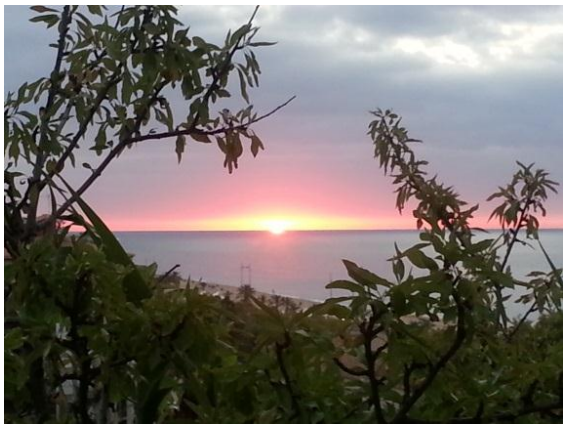
Am Freitag, 18. 9. 2015 ging es für den Pädagogik-LK von Herrn Marek und den Deutsch-LK von Herrn Meyer auf Kursfahrt. Die Reise ging diesmal für 8 Tage nach Hyères, Südfrankreich an der Côte d'Azur. Frau Behrensmeier fuhr als weibliche Unterstützung mit. Geplant war unter anderem ein Surfkurs, an dem alle teilnehmen durften, so wie der Besuch der Naturschutzinsel Porquerolle.

Der erste Tag wurde zum Einkaufen und zum Eingewöhnen und Kofferauspacken genutzt. Am Abend saß man gemütlich zusammen und freute sich schon auf die bevorstehenden Tage.

Am zweiten Tag ging es morgens gleich aufs Wasser. Es filterte sich schnell heraus, wer Spaß am Surfen hatte und wer lieber mit den Lehrern wandern ging.

Für den dritten Tag war am Mittag nach dem Surfen ein Ausflug nach Sanary-sur-Mer geplant, eine Stadt mit wunderschönem Hafen. Nach anfänglichen Problemen einen Parkplatz für den Bus zu finden, konnte man sich dann doch in der Stadt umsehen, die auch als „Hauptstadt der deutschen Exilliteratur“ gilt.

Der vierte Tag wurde lediglich mit Surfen verbracht und mit ein wenig Fitness, während der 5. Tag mit einem Ausflug zu einem Weingut begann. Der Besitzer machte zunächst einen Rundgang durch seine Hallen und erklärte, wie sie dort Wein herstellen. Im Anschluss gab es eine kleine Weinprobe.



Nun ging es weiter nach Saint-Tropez, in die Stadt der Reichen. Dort wurde

zusammen auf einem Berg der Sonnenuntergang bestaunt und schließlich in Gruppen die Stadt erkundet.

Am vierten Tag hatten die Leute, die besonderen Spaß am Surfen hatten und das auch schon ganz gut konnten, die Möglichkeit, einen Surfschein zu machen. Es gab eine theoretische und eine praktische Prüfung, die von allen Teilnehmern bestanden wurden.

Anschließend ging es nach Hyères in die Stadt zum Einkaufen und Besichtigen. Der Tag endete schließlich mit einem bunten Abend, an dem jeder etwas vorführte.

Tag 6 wurde komplett auf der Naturschutzinsel Porquerolle verbracht. Es wurde über die halbe Insel gewandert und wunderschöne Orte entdeckt, die die Natur zu bieten hatte. Nach einer langen Wanderung freute man sich, in einer Bucht in das besonders klare Wasser zu springen.

Der letzte Tag wurde mit Einkaufen und Packen verbracht. Am Samstag früh um 9:00 Uhr mussten alle Bungalows tip top sein, damit die Heimreise angetreten werden konnte.

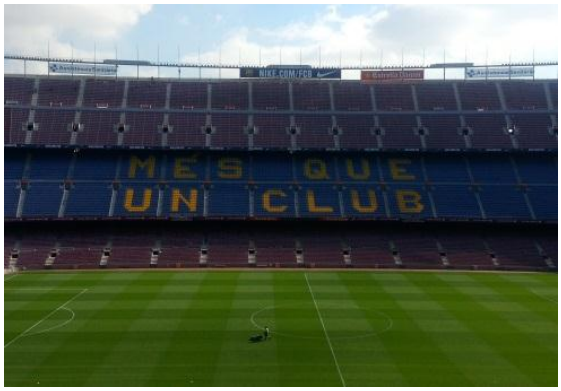
Mit ein wenig Sehnsucht, aber auch Freude auf zu Hause und vielen Erinnerungen im Gepäck ging es schließlich wieder Richtung Erftstadt.

Sonja Mayer, LK EW Mrk

Kursfahrt 2015 der LKs Englisch und Mathe nach Calella

Unsere Fahrt begann am 19.09.2015 mit dem Einstieg in den Bus nach Calella. Nach der überaus langen Fahrt dorthin, kamen wir sonntags mittags in unserem Camp „El Far“ an. Die Bungalows waren super gelegen, teilweise mit Blick aufs Meer. Viele von uns nutzten den Nachmittag und Abend, und vor allem das gute Wetter, um im Meer schwimmen zu gehen.

Am nächsten Morgen ging es dann mit dem Bus nach Barcelona. Zusammen besuchten wir das Camp Nou, welches das Stadion des Fußballclubs Barcelona ist.



Am Nachmittag durften wir dann eigenständig die wunderschöne Innenstadt Barcelonas, wie zum Beispiel die Ramblas, erkundigen. Am Abend feierten wir in den Geburtstag eines Mitschülers rein.

Den nächsten Tag starteten wir mit einer Katamaran Tour inklusive Barbecue. Ganze vier Stunden befanden wir uns auf dem offenen Meer und hielten einmal in Nähe einer Bucht, sodass wir die Möglichkeit hatten an Land zu schwimmen. Leider werden nicht alle die Katamaran- Tour in bester Erinnerung behalten – ‚Segeln‘ ist nichts für jedermann;-)

Im Anschluss daran besuchten wir eine der schönsten Städte an der Costa Brava: Tossa de Mar.

Dort hatten wir wieder freie Wahl in dem was wir unternehmen oder besichtigen wollten. Viele von uns gingen an den Strand oder besuchten die kleine Altstadt. Den Abend verbrachten wir dann gemütlich am Strand.

Mittwochs ging es dann nach Figueras ins Dalí-Museum. So erhielten wir Einblicke in die Kunst von Dalí, einem sehr bekannten spanischen Künstler und seine faszinierenden Werke. Im Anschluss hatten wir noch Zeit, das kleine Figueras noch alleine zu erkunden.

Nach dem Mittagessen folgte dann das absolute Kontrastprogramm. Watertrekking in Albanya. Das Wetter war zwar nicht optimal, dennoch machte es großen Spaß von Klippen zu springen und durch den Fluss bergab zu wandern.

Zurück in Calella konnten wir dann auf Grund eines spanischen Nationalfeiertages ein riesengroßes Feuerwerk am Strand genießen und feierten – mal wieder – in einen 18. Geburtstag hinein.

Am nächsten Tag, früh morgens, fuhren wir dann wieder nach Barcelona. Dort besuchten wir die noch nicht fertiggestellte Sagrada Familia, eine sehr beeindruckende Kirche mitten in Barcelona. Durch eine Führung bekamen wir eine genaue Vorstellung von den Ideen und Gedanken, die sich der Architekt, Gaudí, bei der Konstruktion dieser Kirche überlegt hatte.

Im Anschluss hatten wir wieder einige Stunden allein, um Barcelona näher kennenzulernen. Hier blieb genug Zeit um zu shoppen, Souvenirs zu kaufen oder ein typisch spanisches Restaurant zu besuchen.

Den letzten Abend auf unserer Kursfahrt verbrachten wir gemeinsam in einer kleinen Bar in Calella.
Freitags ging es dann auch leider schon wieder zurück nach Hause, nachdem wir mittags noch einmal das gute Wetter genutzt hatten, um am Strand zu liegen, zu sonnen oder ein letztes Mal schwimmen zu gehen.
Rundum war es eine tolle Kursfahrt, mit viel Programm und Lehrern die für so ziemlich jeden Spaß zu haben waren.

Vielen Dank an Frau Böllert, Frau Degen und Herrn Lingmann.

Mitteilungen aus der SV

Das nun hinter uns liegende Quartal war sehr ereignisreich. Ein Großteil der Schülervertretung des letzten Jahres ist geblieben und einige Mitglieder sind dazu gekommen. Wir verabschieden uns von Martin Kleber, dem stellvertretendem Schülersprecher des letzten Jahres, welcher nun die Q2 erreicht hat und aus zeitlichen Gründen nicht mehr dabei ist. Auch verabschieden wir uns von Frau Ehrle als Vertrauenslehrerinn, und freuen uns Frau Tietze begrüßen zu können. Dennoch bedanken wir uns für die Unterstützung bei den bevorstehenden Turnieren. Als Nachwuchs dürfen wir Michael Schubert und Ben Becker begrüßen. Damit besteht das diesjährige SV-Team aus: Julia Brück (Schülersprecherin), Thomas Schubert (stellvertretender Schülersprecher), Charlotte Spelter, Nelly Wrublewski, Ella Kullmann, Christian Schubert, Jasmin Bunde, Michael Schubert, Ben Becker und Simon Wiethoff.

Glücklicherweise hat die Eingewöhnung sehr gut und schnell funktioniert, und wir möchten uns erneut bei den Klassen- und Kurssprecher, die uns gewählt haben, für das Vertrauen bedanken. Sehr unterstützt haben uns dabei unserer diesjährigen Vertrauenslehrerinnen Frau Böllert und Frau Tietze, mit denen wir sehr gut und gerne zusammenarbeiten.

Viel hat sich in den wenigen Monaten bereits getan, und auch in den nächsten Monaten werden noch einige Veränderungen auf uns zukommen. Besonders prägend in dieser kurzen Zeit natürlich die Gesamtschulfrage. Und obwohl diese viel Chaos in unserer Schule und der gesamten Erftstädter Schullandschaft angerichtet hat, hat sie uns doch gezeigt, wie viel wir als Schulgemeinschaft zusammen bewegen können – als Schüler, Eltern und Lehrer. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Schülern und Schülerinnen bedanken, die sich engagiert und fleißig Unterschriften gesammelt haben. Wir sind stolz, eine so aktive Schülerschaft vertreten zu können.

Des weiteren wurde die Schülerzeitung wiederbelebt. Derzeit besteht das Team aus zehn Personen der Stufen 8 bis 11. Die Zeitung soll alle zwei Monate erscheinen und wichtige und interessante Themen enthalten, die sowohl die Schule als auch das generelle Interesse der Schüler betreffen. Die erste Ausgabe ist für Dezember 2015 angesetzt

Auch die Nachricht von Herrn Scheipers Tod, einer unserer langjährigen Lehrer war natürlich sehr prägend. Die Schülerschaft hat die Nachricht mit Betroffenheit und Schock entgegengenommen und eine große Anteilnahme gezeigt. Diese zeigte sich durch hunderte Unterschriften, die dem Kondolenzschreiben der Schülervertretung beigelegt wurden.

Herr Scheipers ist ein „Urgestein“ der Schule und hat sein Fach, Chemie, mit viel Liebe und Leidenschaft unterrichtet. Er war bekannt für seine ruhige, lebensfrohe und humorvolle Art und seinen schülerfreundlich gestalteten Unterricht. So haben wir ihn kennenge-

lernt - so werden wir ihn in unserer Erinnerung behalten. Er hat uns einen Teil unseres Weges begleitet und sein Lebenswerk ist in guten Händen.

Eine weitaus erfreulichere Nachricht, ist die Einrichtung und Gestaltung des neuen Raums für die Sekundarstufe I. Dieser wird als Aufenthaltsraum der Klassen sechs bis neun dienen und wurde mit Hilfe vieler engagierter Eltern, Lehrer und auch Schüler ermöglicht. Natürlich ist auch die Hilfe des Ehemaligen-Vereins nicht zu vergessen. Wir freuen uns, dass es nun auch einen Aufenthaltsort für die jüngeren Schüler, und nicht nur für die Oberstufe, gibt.

Zu finden ist die SV jeden Mittwoch in der ersten Pause in D04, und auch über die Vertrauenslehrer kann Kontakt zu uns aufgenommen werden. Für Ideen, Vorschläge und auch Kritik sind wir offen. Außerdem bitten wir vor allem euch Schüler darum, auch selbstständig Kontakt zu uns aufzunehmen – als Schülervertretung sind wir auf eure Meinung angewiesen, daher bitten wir auch bei euch um etwas Selbstinitiative, wenn wir uns für eure Wünsche einsetzen sollen.

Zusätzlich sind wir auch über E-Mail zu erreichen, unter:

SV.gymlechenich@gmail.com

Hier können sowohl Schüler als auch Eltern Fragen stellen, Kritik üben oder sonstig Kontakt zu uns aufnehmen.

Mit vielen Grüßen,

DAS SV-TEAM

Verein der Freunde und Förderer des Städtischen Gymnasiums-Lechenich e.V.

Herzlich willkommen neue 5er!

Der Förderverein begrüßt Euch ganz herzlich und hofft, dass Ihr Euch bereits gut in Eurer neuen Schule eingelebt habt. Sicher war die erste Zeit sehr aufregend für Euch.

Ihr habt uns zwar schon auf dem Einschulungsnachmittag vor den Sommerferien kurz kennengelernt, aber das ist ja schon so lange her und deshalb möchten wir uns bei Euch noch einmal kurz vorstellen. Wir, das sind Astrid Conradi, Dorothee Kluth, Sabine Gagel-Zimmermann, Viktoria Peiler und Dorita Wilkens. Eure Eltern haben wir schon auf dem ersten Elternabend besucht.

Vielleicht fragt Ihr Euch, wozu so ein Förderverein gut ist?

Ganz einfach: Wir unterstützen die Schule mit vielen Anschaffungen und Projekten, wenn das Geld der Schule hierfür nicht ausreicht. Z.B. haben wir gerade auf Wunsch Eurer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Regale für Euch finanziert, die Eure Eltern mit aufgebaut haben, so dass jetzt jeder von Euch ein eigenes Fach hat.

Aber wir finanzieren auch andere Dinge wie z.B. Computer, die englischen Theateraufführungen, auf die Ihr Euch im Januar freuen dürft, Musikinstrumente, Chemiebaukästen, den Allwetterplatz, Sportgeräte und vieles mehr. Und dafür brauchen wir Mitglieder, die den Förderverein unterstützen. Also ganz wichtig: Erzählt bitte auch Euren Eltern, was wir so tun und dass wir viele Mitglieder benötigen. Die Mitgliedschaft ist auch gar nicht so teuer: Nur 1 Euro pro Monat. Anmelden können sich Eure Eltern auf der Homepage, im Sekretariat oder bei uns persönlich.

Vielleicht sehen wir uns ja beim Tag der offenen Tür am Samstag, den 21. November? Da haben wir vor der Aula einen Stand, an dem sich die zukünftigen 5. Klassen darüber informieren können, was der Förderverein so alles macht, oder Ihr besucht uns am Elternsprechtag am 27. November. Da gibt es nämlich super leckere Waffeln bei uns am Stand. Wo? Immer dem Geruch nach…Tipp: Wenn Ihr nicht mitkommt, dann lasst Euch unbedingt Waffeln von Euren Eltern mitbringen.

Ihr könnt uns aber auch sonst jederzeit ansprechen, wenn Ihr Fragen habt. Wie Ihr uns erreichen könnt, steht auf der brandneuen Homepage unserer Schule – habt Ihr die schon gesehen? Die ist wirklich klasse geworden. -Unter „Unsere Schule“, „Gremien und Partner“ und dann Klick auf „Förderverein“. Und da steht alles über uns.

Viele Grüße

Euer Förderverein

Zum Schluss dieser Ausgabe noch eine Bitte in eigener Sache:

Der "Fachdienst Migration und Integration der Stadt Erftstadt" sucht derzeit dringend verkehrstüchtige Fahrräder für die Flüchtlinge, die nach Erftstadt kommen. Es werden besonders Fahrräder für die erwachsenen Flüchtlinge gebraucht.

Wer sich von seinem nicht mehr benötigten Drahtesel trennen kann und ihn spenden möchte, kann dies über Herrn Bernd Roos (Tel.: 0170-4152310) gerne tun.

Impressum
Herausgeber: Gymnasium Lechenich
Dr.- Josef-Fieger-Straße,
50374 Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235 – 95 22 73 Fax: 02235 – 952275
Internet: www.gymnasium-lechenich.de
E-Mail: gymnasium-lechenich@gmx.de
Nächste Ausgabe: Weihnachten 2015